



HIDROFLEX

GEBRAUCHSFERTIGE ELASTISCHE FLÜSSIGMEMBRAN IN WÄSSRIGER DISPERSION ZUR ABDICHTUNG VON FEUCHTEN INNENRÄUMEN. KONFORM ZUR KLASSE DMO1 NACH DIN EN 14891 UND ZUR RICHTLINIE ETAG 002-Teil 1 und Teil 2. PRODUKT MIT SEHR GERINGER EMISSION VON FLÜCHTIGEN ORGANISCHEN STOFFEN.



BESCHREIBUNG

HIDROFLEX ist eine Flüssigmembran, die für die Abdichtung von Untergründen in feuchten Räumen vor der Verwendung des Keramikmaterials verwendet wird. Die Flüssigmembran HIDROFLEX gehört zu den beiden Abdichtsets, die der Richtlinie ETAG 022-Teil 1 und Teil 2 entsprechen, und ist als Produkt mit sehr geringer Emission flüchtiger organischer Stoffe EC1^{PLUS} klassifiziert. Das Produkt zeichnet sich durch eine schnelle Trockenzeit und die einfache Anwendung auf dem Boden und der Wand mit Walze oder Pinsel aus. Auch für Fußbodenheizungen geeignet.

VORTEILE

- Produkt mit sehr geringen Emissionen von flüchtigen organischen Stoffen EC1-^{PLUS} GEV-EMICODE – Klasse A+ nach French Regulations
- Gebrauchsfertiges Produkt, das keinerlei Vorbereitung erfordert.
- Wiederverwendbares Produkt. Das eventuell übriggebliebene Material kann, wenn es in der verschlossenen Originalverpackung bei Temperaturen von +5°C bis +35°C aufbewahrt wird, auch noch nach einigen Monaten wiederverwendet werden, um unnütze Verschwendung zu vermeiden.

KLASSIFIZIERUNG gemäß DIN EN 14891

HIDROFLEX entspricht der Klasse DMO1 - wasserundurchlässiges Erzeugnis zum flüssigen Auftragen in Dispersion mit erhöhter Fähigkeit zur Rissüberbrückung bei niedrigen Temperaturen (-5°C) - gemäß der europäischen Norm DIN EN 14891 in Bezug auf abdichtende Erzeugnisse zum flüssigen Auftragen zur Verwendung unter mit Klebstoffen befestigten Keramikfliesenbelägen. Die Übereinstimmung des Erzeugnisses mit der harmonisierten Norm DIN EN 14891 ist in der Leistungserklärung CPR-IT606 gemäß der Europäischen Bauprodukte-Verordnung (CPR – Construction Products Regulation Nr. 305/2011/EU) erklärt und von einer europäischen benannten Stelle nach dem Zertifizierungssystem 3 in Bezug auf die Wasserundurchlässigkeit getestet.

VERPACKUNGEN

- Plastikeimer von 5 kg = Standardpalette 720 kg
- Plastikeimer von 10 kg = Standardpalette 480 kg
- Plastikeimer von 20 kg = Standardpalette 480 kg

BESTIMMUNGSZWECK

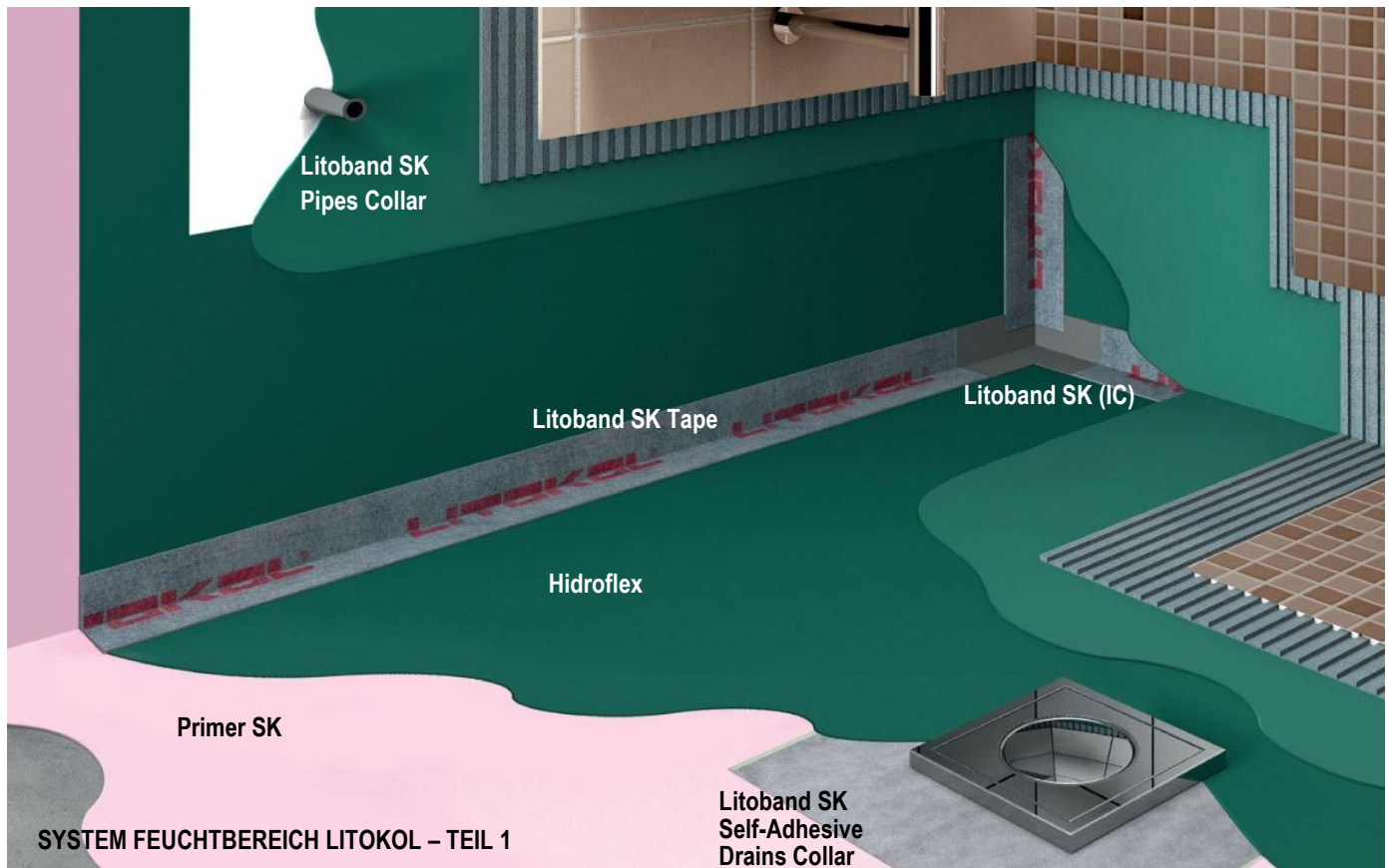
Die Flüssigmembran HIDROFLEX muss zusammen mit den Produkten und dem spezifischen Zubehör LITOBAND SK und LITOBAND SK2 für jedes Abdichtungsset verwendet werden, um die perfekte Dichtheit in feuchten Innenräumen wie dem Badezimmer, der Duschbox, Duschbereichen in öffentlichen Sportanlagen oder Schulen zu gewährleisten. Anweisungen auf dem Prospekt „System Feuchtbereich Litokol“ beachten.

ÜBERPRÜFUNG DER UNTERGRÜNDE

Die Untergründe müssen absorbierend, glatt, sauber, trocken und frei von Staub und losgelösten Teilen sein. Reste von Zement, Gips oder alten Klebstoffen müssen mechanisch durch Sandstrahlen, Abkratzen oder andere geeignete Techniken entfernt werden. Eventuell vorhandene Vertiefungen oder Mängel der Oberflächen können mit geeigneten selbstnivellierenden Bodenspachtelmassen oder zementhaltigen Nivelliermassen des Typs Litoliv Extra 15, Litoliv S40 ECO, Litoliv Express, Litoplan Rapid und Litoplan Smart ausgeglichen und geglättet werden. Eventuell vorhandene Risse (die keinen Bewegungen ausgesetzt sind) können mit dem Zwei-Komponenten-Epoxidmörtel Decor Primer Fondo gefüllt und saniert werden, wobei die Oberfläche mit trockenem Sand auf dem noch frischen Produkt bestreut wird. Siehe die entsprechenden technischen Datenblätter für eine korrekte Anwendung. Die Verwendung der Abdichtsets auf Mauerwerken oder rohen Böden, die nicht nivelliert sind oder aufsteigender Feuchtigkeit ausgesetzt sind, ist nicht zulässig. In der im Folgenden wiedergegebenen Tabelle sind die Werte der maximal zulässigen Feuchtigkeit und die Zeiten der Aushärtung der wichtigsten Untergründe aufgeführt.

	UNTERGRÜNDE	TROCKENZEIT	MAXIMALE FEUCHTIGKEIT
WÄNDE	Wände aus Beton	3 Monate	≤ 2% CM
	Auf der Baustelle gemischter Zementputz	1 Woche pro cm Stärke	≤ 2% CM
	Vorgemischter Zementputz	Gemäß den Anweisungen des Herstellers	≤ 2% CM
	Spachtelungen mit Litoplan Rapid oder Litoplan Smart	24 Stunden	≤ 2% CM
	Putz auf Gipsbasis	Gemäß den Anweisungen des Herstellers	≤ 0,5% CM
	Gipskartonplatten	Gemäß den Anweisungen des Herstellers	trocken
	Holzplatten	Gemäß den Anweisungen des Herstellers	trocken
	Faserzementplatten	Gemäß den Anweisungen des Herstellers	trocken
	Leichtbauplatten aus extrudiertem Polystyrol mit Oberflächenbeschichtung	Gemäß den Anweisungen des Herstellers	trocken
FUSSBÖDEN	Decke aus Beton	3 Monate	≤ 2% CM
	Zementestrich	28 Tage	≤ 2% CM
	Zementestrich auf Basis von LITOCER	2 Wochen	≤ 2% CM
	Anhydritestrich	Gemäß den Anweisungen des Herstellers	≤ 0,5% CM
	Nivelliermassen auf Basis von Litoliv Extra 15, Litoliv S40 ECO, Litoliv Express, Litoplan Rapid, Litoplan Smart	24 Stunden	≤ 2% CM

CM – Karbid-Feuchtigkeitsmesser



ANWENDUNG

1 - Vor allem sich davon überzeugen, dass die klimatischen Bedingungen im Inneren der Baustelle für die Anwendung der Produkte geeignet sind. Insbesondere muss die Temperatur zwischen +10 °C und +25 °C liegen. Die Anwendung der Produkte in Räumen mit einem zu hohen Grad an atmosphärischer Feuchtigkeit, der zu einer Verlängerung der Trockenzeiten führen würde, vermeiden. Außerdem kontrollieren, dass keine ungünstigen Bedingungen für die Bildung von Kondenswasser auf den Oberflächen gegeben sind.

2 - Die Packung schütteln und den Primer SK mit der Walze oder dem Pinsel direkt auf den abzudichtenden Untergrund mit zwei aufeinanderfolgenden Anstrichen mit einem Verbrauch von 150 g/m² pro Anstrich auftragen. Der zweite Anstrich muss aufgebracht werden, wenn der erste trocken ist, d. h. nach circa 30 Minuten je nach klimatischen Temperaturbedingungen. Mit dieser aufgetragenen Menge an Primer SK erhält man in Kombination mit der Flüssigmembran Hidroflex eine Beständigkeit gegen die Ausbreitung von Wasserdampf $S_d > 1 \times 10^6$ s/m.

3 - Nach dem vollständigen Trocknen des zweiten Anstrichs mit Primer SK (circa 2 Stunden bei einer Temperatur von +23 °C) die Flüssigmembran Hidroflex mit einem Pinsel an den Ecken auftragen und die Innen- und Außenwinkel Litoband SK für Innenecken IC und Außenecken EC installieren und dabei gut Druck auf die Schicht der frischen Membran ausüben, um die Bildung von Luftblasen oder Falten zu vermeiden.

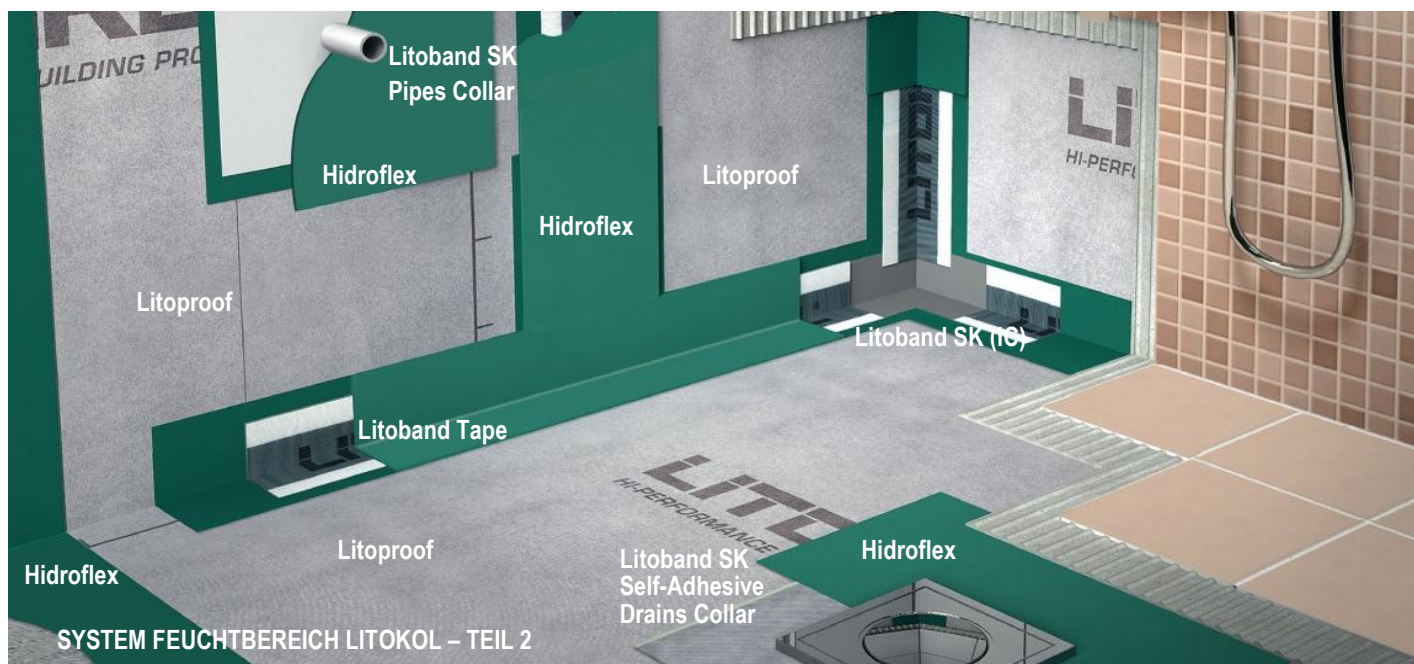
4 - Auf dieselbe Art und Weise das Dichtband Litoband SK Tape, das zuvor nach Maß zugeschnitten wurde, auf der frischen Schicht Hidroflex montieren, entsprechend allen Ecken zwischen Wand und Wand und Wand und Boden, wobei einige Zentimeter an den zuvor angebrachten Ecken Litoband SK für Ecken IC und EC überlappt werden. Gut Druck ausüben, um die Bildung von Luftblasen oder Falten zu vermeiden.

5 - Für die Abdichtung der Rohrleitungen am Boden und der Wand das Zubehör Litoband SK Pipes Collar mit geeignetem Durchmesser auf einer frischen Schicht Hidroflex verwenden und gut Druck ausüben, um die Bildung von Luftblasen oder Falten zu vermeiden.

6 - Die Abläufe am Boden müssen abgedichtet werden, wobei die selbstklebende Butylfolie Litoband SK Self-Adhesive Drains Collar direkt auf der Schicht von Primer SK haftet, nachdem mit dem Cutter eine zentrale Öffnung mit einem für das Format des Ablaufs geeigneten Durchmesser ausgeführt wurde. Für die Öffnung gegebenenfalls den von einigen Herstellern von Abläufen mitgelieferten Cutter verwenden. Die selbstklebende Butylfolie muss im Inneren des Ablaufs wie in der Abbildung umgeschlagen werden. Auch in diesem Fall die Bildung von Luftblasen und Falten vermeiden.

7 - Eine erste Schicht Hidroflex mit einer Walze oder dem Pinsel mit einer Menge von 1,15 kg/m² auf die zuvor mit Primer SK behandelte Oberfläche auftragen und dabei den abzudichtenden Teil einschließlich des zuvor angebrachten Zubehörs Litoband SK bedecken.

8 - Nach dem Trocknen des ersten Anstrichs mit Hidroflex (circa 2 Stunden bei günstigen Temperatur- und Raumfeuchtigkeitsbedingungen) einen zweiten Anstrich mit derselben Menge auftragen, wodurch ein Gesamtverbrauch von 2,3 kg/m² erreicht wird. Bei dieser Menge beträgt die endgültige Stärke von Hidroflex im trockenen Zustand 1 mm. Bis zum vollständigen Trocknen des zweiten Anstrichs warten und dann die Keramikfliesen verlegen. Bei einer Endstärke von 1 mm beträgt die Gesamttrockenzeit bei einer Temperatur von +23 °C circa 16 Stunden.



1 - Vor allem sich davon überzeugen, dass die klimatischen Bedingungen im Inneren der Baustelle für die Anwendung der Produkte geeignet sind. Insbesondere muss die Temperatur zwischen +5°C und +30°C liegen. Die Anwendung der Produkte in Räumen mit einem zu hohen Grad an atmosphärischer Feuchtigkeit, der zu einer Verlängerung der Trockenzeiten führen würde, vermeiden. Außerdem kontrollieren, dass keine ungünstigen Bedingungen für die Bildung von Kondenswasser auf den Oberflächen gegeben sind.

2 - Zuvor das Dichtungstuch Litoproof entsprechend der Länge der abzudichtenden Bereiche (Wand und Boden) zuschneiden.

3 - Die Flüssigmembran Hidroflex mit einer Walze auf den abzudichtenden Untergrund in einer Menge von circa 1 kg/m² auftragen und sofort das Tuch von Litoproof ausbreiten, bevor die Membran eine Haut bildet. Beim Ausbreiten des Tuchs sehr vorsichtig vorgehen und Falten vermeiden. Eine glatte Spachtel verwenden, damit das Tuch vollständig auf der Flüssigmembran haftet und die Luft herauskommt.

4 - Beim Verlegen müssen die Litoproof-Bahnen nebeneinander gelegt werden.

5 - Bei Abläufen oder Rohrleitungspassagen das Tuch von Litoproof mit dem notwendigen Durchmesser zuschneiden.

6 - Die Flüssigmembran Hidroflex mit einem Pinsel an den Ecken auftragen und die Innen- und Außenwinkel Litoband SK für Innenecken IC und Außenecken EC montieren und dabei gut Druck auf die Schicht der frischen Membran ausüben, um die Bildung von Luftblasen oder Falten zu vermeiden.

7 - Auf dieselbe Art und Weise das Dichtband Litoband Tape, das zuvor nach Maß zugeschnitten wurde, auf der frischen Schicht Hidroflex montieren, entsprechend aller Ecken zwischen Wand und Wand und Wand und Boden, wobei einige Zentimeter an den zuvor angebrachten Ecken Litoband SK für Innenecken IC und Außenecken EC überlappt werden. Gut Druck ausüben, um die Bildung von Luftblasen oder Falten zu vermeiden.

8 - Die Verbindungen zwischen den nebeneinander gelegten Tüchern von Litoproof mit einer Schicht Hidroflex an den Verbindungen mit einer Breite von mindestens 14 Zentimetern versiegeln und das Dichtband Litoband Tape darauf legen. Gut Druck ausüben, um die Bildung von Luftblasen oder Falten zu vermeiden.

9 - Für die Abdichtung der Rohrleitungen am Boden und der Wand das Zubehör Litoband SK Pipes Collar verwenden des geeigneten Durchmessers auf einer frischen Schicht Hidroflex verwenden und gut Druck ausüben, um die Bildung von Luftblasen oder Falten zu vermeiden.

10 - Die Abläufe am Boden müssen versiegelt werden, wobei die selbstklebende Butylfolie Litoband SK Self-Adhesive Drains Collar direkt auf dem Tuch Litoproof angebracht wird, nachdem mit dem Cutter eine zentrale Öffnung mit einem für das Format des Ablaufs geeigneten Durchmesser ausgeführt wurde. Für die Öffnung gegebenenfalls den von einigen Herstellern von Abläufen mitgelieferten Cutter verwenden. Die selbstklebende Butylfolie muss im Inneren des Ablaufs umgeschlagen werden. Auch in diesem Fall die Bildung von Luftblasen und Falten vermeiden.

11 - Eine Schicht der Flüssigmembran Hidroflex mit dem Pinsel oder der Walze an den Ecken, den Rohrleitungspassagen, den Abläufen und den Verbindungen zwischen den Tüchern auftragen, um das gesamte Zubehör Litoband SK einzubetten. Die Flüssigmembran Hidroflex muss einen Bereich bedecken, der einige Zentimeter breiter ist als der des Zubehörs. Die vollständige Trocknung der Flüssigmembran Hidroflex abwarten, bevor mit dem Verlegen der Keramikfliesen fortgefahren wird (circa 16 Stunden bei einer Temperatur von +23 °C).

VERLEGEN DER FLIESEN

In der im Folgenden wiedergegebenen Tabelle sind die Kleber für das Verlegen der Keramikfliesen, Natursteine und Glasmosaiken aufgeführt, die für die Verlegung an Fußboden und Wand auf beiden Abdichtsets geeignet sind. Die Auswahl des Klebers erfolgt auch unter Berücksichtigung der längeren Seite der zu montierenden Keramikelemente.

PRODUKTE	Litokol X11/X12	Litoflex K80	Litoflex K80 EXPORT	Litoplus K55	Superflex K77.	Litofast K86	Litostone K99	Cementitkol K2/IK2 + Latexkol 1:1 mit Wasser verdünnt	Cementitkol K2/IKK2 + Latexkol	Litoelastic
Klasse	C2TE	C2E	C2TE	C2TE	C2TE S1	C2FT	C2FE	C2 S1	C2 S2	R2T
Keramikfliesen	≤ 30	≤ 60	≤ 60	≤ 30	≤ 120	≤ 60	≤ 60	≤ 120	> 120	> 120
Feuchtigkeitsstabiler Naturstein	≤ 30	≤ 60	≤ 60	≤ 30	≤ 120	≤ 60	≤ 60	≤ 120	> 120	> 120
Relativ feuchtigkeitsstabiler Naturstein						≤ 60	≤ 60			> 120
Agglomarmor oder nicht feuchtigkeitsstabiler Naturstein										> 120
Glas- und Keramikmosaiken				•	•					•

• Empfohlenes Produkt.

SPACHTELUNG

Vor der Verspachtelung müssen die Abstandshalter aus Kunststoff entfernt werden. Die Fugen zwischen den Fliesen können 24 Stunden nach Verlegung der Keramikfliesen versiegelt werden. Für die Verspachtelung können die Zementversiegler LITOCHROM 1-6, LITOCHROM 3-15 oder die Zwei-Komponenten-Epoxidharzmörtel EPOXYSTUK X90 und STARLIKE® verwendet werden.

VERSIEGELUNGEN

Alle horizontalen und vertikalen Winkel zwischen Wand und Fußboden und zwischen Wand und Wand sowie eventuelle Ablaufdüsen oder Abflusssinnen müssen bei Keramikfliesen mit OTTOSEAL S100/S105 oder bei Naturstein und kunstharzgebundenem Material mit OTTOSEAL S70 versiegelt werden.

WARNHINWEISE

- Dem Erzeugnis keinen Kalk, Zement oder andere Materialien hinzufügen.
- Das Erzeugnis nicht mit Wasser verdünnen.
- Das Erzeugnis bei Temperaturen zwischen +5°C und +35°C auftragen.
- Das Erzeugnis nicht auf Kunststoffe oder Metall auftragen.
- Das Produkt nicht auf nicht absorbierenden Untergründen wie zum Beispiel alten Keramikfliesen, Bodenfliesen oder Natursteinen verwenden.
- Das Erzeugnis nicht auf Untergründen, die aufsteigender Feuchtigkeit ausgesetzt sind, auftragen.

ANWENDUNGSDATEN

Anwendung	Walze, Pinsel oder flaches Stahlspachtelmesser
Zulässige Anwendungstemperaturen	Von +5 °C bis +35 °C
In zwei aufeinander folgenden Schichten aufzutragende Gesamtsärke	1 mm
Trockenzeit bei T=+23 °C)	1. Anstrich: 2 Std. – 2. Anstrich: 16 Std.
Reinigung	Zur Entfernung der Produktrückstände die Werkzeuge vor der Aushärtung des Produktes mit Wasser reinigen. Nach erfolgter Trocknung nur mechanisch.
Verbrauch	1,15 kg/m ² pro Schicht
Wartezeit zum Verlegen der Keramikfliesen	Mindestens 16 Stunden nach dem Auftragen der zweiten Schicht.

- Das Produkt nicht bei Kondenswasserbildung auf den Oberflächen verwenden.
- Das Produkt nicht für die Abdichtung von Badewannen, Schwimmbecken oder im Freien verwenden.
- Die auf dem Flyer "Abdichtungssysteme von Litokol für feuchte Innenbereiche" wiedergegebenen Anweisungen beachten.
- Das Erzeugnis darf nicht unverkleidet bleiben. Es ist immer eine Verkleidung aus Keramik, Naturstein oder Mosaiksteinen vorzusehen.
- Das Produkt nicht für Anwendungen benutzen, die nicht in diesem technischen Datenblatt angegeben sind.
- Wenden Sie sich bei Zweifeln bitte an den Technischen Kundendienst von LITOKOL.

SICHERHEITSHINWEISE

Sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen, das auf Anfrage erhältlich ist.
PRODUKT FÜR GEWERBLICHEN GEBRAUCH

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Die Abdichtung feuchter Innenräume wie Badezimmer und Duschkabinen, in denen die anschließende Verlegung von Keramikfliesen, Naturstein oder Mosaiken geplant ist, muss mit einer gebrauchsfertigen, elastischen Flüssigmembran in wässriger Dispersion erfolgen, die in die Klasse DMO1 nach DIN EN 14891 eingestuft ist und der europäischen Richtlinie ETAG 022 entspricht, z.B. HIDROFLEX, hergestellt von Litokol S.P.A

KENNDATEN

Erscheinungsbild	Thixotrope Paste
Farbe	Grün
Feststoffgehalt	73-76 %
Dichte	1,6 ± 0,1
Viskosität nach Brookfield (St 6 – 20 rpm)	30.000/-45.000 mPas
pH-Wert	8-9
Klassifizierung nach DIN EN 14891	DMO1 - wasserundurchlässiges Erzeugnis zum flüssigen Auftragen in Dispersion mit erhöhter Fähigkeit zur Rissüberbrückung bei niedriger Temperatur (-5°C) .
Zollklassifizierung	4002 11 00
Lagerzeit	24 Monate in Originalverpackung an kühlem, trockenem Ort Frostempfindlich.

LEISTUNGEN

Druckwasserdichtigkeit gemäß DIN EN 14891-A7 (150 kPa für 7 Tage)	Kein Eindringen und keine Gewichtszunahme < 20 Gramm
Haftfestigkeit nach Trockenlagerung gemäß DIN EN 14891-A.6.2	≥ 0,5 N/mm ²
Haftfestigkeit nach Wasserlagerung gemäß DIN EN 14891-A.6.3	≥ 0,5 N/mm ²
Haftfestigkeit nach thermischer Alterung gemäß DIN EN 14891-A.6.5	≥ 0,5 N/mm ²
Haftfestigkeit nach Frost-Tau-Wechselagerung gemäß DIN EN 14891-A.6.6	≥ 0,5 N/mm ²
Haftfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser gemäß DIN EN 14891-A.6.9	≥ 0,5 N/mm ²
Fähigkeit zur Rissüberbrückung unter normalen Bedingungen gemäß DIN EN 14891-A.8.2	≥ 0,75 mm
Fähigkeit zur Rissüberbrückung bei niedriger Temperatur (-5 °C) gemäß DIN EN 14891-A.8.3	≥ 0,75 mm
Betriebstemperatur	Von - 10°C bis +90°C

Die in der Tabelle angeführten Werte wurden mit PRIMER SK, HIDROFLEX und die Haftfestigkeit mit einem Zementkleber der Klasse C2 nach DIN EN 12004 bestimmt.

Auch wenn die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen das Ergebnis unserer Erfahrungen sind, dienen sie lediglich als Richtwerte.

In jedem speziellen Fall sind besondere Prüfungen erforderlich, die der Benutzer, welcher die Verantwortung für das Endergebnis der Arbeit trägt, auszuführen hat.

Datenblatt Nr. 506

Revision Nr. 2

Datum: März 2014

LITOKOL S.p.A.

Via G. Falcone, 13/1 42048 Rubiera (RE) Italien
Tel. +39 0522 622811 Fax +39 0522 620150
www.litokol.it E-Mail: info@litokol.it